

Erscheint außer Sonntags
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-
gehende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Nr. 93.

Leipzig, Dienstag den 22. April.

1884.

Amtlicher Theil.

Bericht über die Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, den Zeitraum von Anfang März 1883 bis Ende Februar 1884 umfassend.

Das abgelaufene Jahr hat der Bibliothek eine in hohem Grade erfreuliche Aenderung dadurch gebracht, daß auf Beschlusß des verehrlichen Vorstandes des Börsenvereins der Bibliotheksaal der alleinigen und ausschließlichen Benutzung für Bibliothekszwecke überwiesen worden ist. Es ist hierdurch vor Allem den bis dahin unvermeidlichen Störungen im Ganzen in erwünschter Weise abgeholfen worden. Eine kleine bauliche Aenderung hat die Aufstellung zweier weiterer Schränke gestattet, wodurch dem sich sehr fühlbar machenden Raumangst vorläufig in genügender Weise abgeholfen worden ist, (noch etwas mehr Raum werde ich gelegentlich der nach Vollendung des Katalogdruckes vorzunehmenden Umstellung der Bibliothek schaffen), und durch Anschaffung einiger nothwendigen Miliarstücke sind manche Arbeiten für die Bibliothek und in derselben jetzt eigentlich erst ganz ermöglicht worden. Das Bibliotheksal local macht nun einen durchaus würdigen Eindruck und genügt seiner Bestimmung vollständig.

Die Zugänge beließen sich für die eigentliche Bibliothek auf 653 Nummern, das ist etwa das Anderthalbsache des Durchschnitts der letzten drei Jahre. Eine der erfreulichsten Erwerbungen war die einer Sammlung von gegen 100 älteren süddeutschen Meßkatalogen, darunter zwei der so seltenen katholischen (Herbstmeß 1611 und 1615) und einiger Parallelkataloge zu bereits vorhandenen. Ueber ein weiteres wichtiges Ergebniß dieser Erwerbung darf ich auf eine Mittheilung verweisen, welche ich darüber im neuesten Bande des Archivs für Geschichte des deutschen Buchhandels gegeben habe. — Ich glaube behaupten zu dürfen, daß unsere Sammlung von Meßkatalogen an Reichhaltigkeit jetzt alle anderen bekannten weit übertrifft, wenn auch noch manche Reihen, z. B. die letzten Frankfurter und die allerersten Leipziger, fehlen.

Durch Geschenke hat auch in diesem Jahre die Güte alter und neuer Gönner die Bibliothek in reichem Maße vermehrt. Ich gebe hier, unter wiederholtem Danke, das Verzeichniß der geehrten Schenkgeber, soweit es sich um das in Rede stehende Jahr handelt:

Herr Theod. Udermann in München,
Herren A. Asher & Co. in Berlin,
Herr A. B. Auerbach in Berlin,
„ Felix Bagel in Düsseldorf,
Die Friedr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung in München,
Herr E. Berger in Guben,
„ A. Berger in Halle,
„ H. Böhlau in Weimar,
„ Alb. Bonnier in Stockholm,
„ C. Brandes in Hannover,

Einundfünfzigster Jahrgang.

Herr Wilh. Braumüller, Hof- und Universitätsbuchh. in Wien,
Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig,
Herr Dr. Eduard Brockhaus in Leipzig,

„ J. Bull (Schmidt'sche Universitätsbuchh.) in Straßburg,
„ E. Buschbeck (R. Friedländer & Sohn) in Berlin,
„ L. Castex in Poitiers,
„ Eug. Charavay in Paris,
„ Dr. Deslandes, Director der Nationaldruckerei in Lissabon,
Herren Firmin Didot & Co. in Paris,
„ Diez & Zieger in Leipzig,

Herr Hans Elissen in Leipzig,
„ Max Evers, Redacteur des Börsenblatts in Leipzig,

die Expedition des Kulturmäpfers (Otto Glagau) in Berlin,
Herr J. Félix in Rouen,

„ H. Franke in München,
„ Wilh. Frits, Hofbuchhändler in Wien,
„ H. Georg in Basel,
Herren Gerold & Co. in Wien,
Herr W. Gläser in Lübeck,

„ Ludolph St. Goar in Frankfurt a/M.,
„ Carl Graeser in Wien,
„ R. von Grumbkow in Dresden,
„ Johannes Grunow in Leipzig,
„ P. Guyot in Brüssel,
„ Otto Harrasowitz in Leipzig,

Herrn A. Hartleben's Verlag in Wien,
Herr Dr. Osc. Hase in Leipzig,

„ H. Haessel in Leipzig,
„ Jos. Heim in Wien,
„ Ed. Heitz in Straßburg,

Herrn Friedr. Heyn's Hofbuchhandlung in Köln.
Herr Heinr. Hirzel (Sal. Hirzel) in Leipzig.

„ Dr. Friedr. Kapp in Berlin,
„ Heinr. Keller in Frankfurt a/M.,
„ Dr. Ulbr. Kirchhoff in Leipzig,
„ Gust. Kleinstück in Wien,
„ Commissionsrath Heinr. Klemm in Dresden,
„ Wilh. Knapp in Halle.

„ K. F. Koehler in Leipzig.

Herrn K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig.

Herren Gebr. König in Kloster Oberzell.

Herr W. H. Kühl in Berlin.

„ A. Labitte in Paris.

„ Dr. Max Lange (O. Spamer) in Leipzig.

Die Langenscheidt'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

Herr W. Rob. Langewiesche in Rheydt.